

### انتخاب شاگردان

<sup>1</sup> و هنگامی که گروهی بر وی ازدحام می‌نمودند تا کلام خدا را بشنوند، او به کنار دریاچه جیسارت ایستاده بود.<sup>2</sup> و دو زورق را در کنار دریاچه ایستاده دید که صیادان از آنها بیرون آمده، دامهای خود را شست و شو می‌نمودند.<sup>3</sup> پس به یکی از آن دو زورق که مال شمعون بود سوار شده، از او درخواست نمود که از خشکی اندکی دور ببرد. پس در زورق نشسته، مردم را تعلیم می‌داد.<sup>4</sup> و چون از سخن گفتن فارغ شد، به شمعون گفت، به میانه دریاچه بران و دامهای خود را برای شکار بیندازید.<sup>5</sup> شمعون در جواب وی گفت: ای استاد، تمام شب را رنج برده چیزی نگرفتیم، لیکن به حکم تو، دام را خواهیم انداخت.<sup>6</sup> و چون چنین کردند، مقداری کثیر از ماهی صید کردند، چنانکه نزدیک بود دام ایشان گسسته شود.<sup>7</sup> و به رفقای خود که در زورق دیگر بودند اشاره کردند که آمده ایشان را امداد کنند. پس آمده هر دو زورق را پر کردند بقسمی که نزدیک بود غرق شوند.<sup>8</sup> شمعون پطرس چون این را بدید، بر پایهای عیسی افتاده، گفت: ای خداوند از من دور شو زیرا مردی گناهکارم.<sup>9</sup> چونکه به سبب صید ماهی که کرده بودند، دهشت بر او و همه رفقای وی مستولی شده بود.<sup>10</sup> و هم چنین نیز بر یعقوب و یوحنا، پسران زیدی، که شریک شمعون بودند. عیسی به شمعون گفت: مترس! پس از این مردم را صید خواهی کرد.<sup>11</sup> پس چون زورقها را به کنار آوردند، همه را ترک کرده، از عقب او روانه شدند.

### عیسی شفا می‌کند یک مردی پر از برص را

<sup>12</sup> و چون او در شهری از شهرها بود، ناگاه مردی پر از برص آمده، چون عیسی را بدید، به روی در افتاد و از او درخواست کرده، گفت: خداوندا، اگر خواهی می‌توانی مرا طاهر سازی.<sup>13</sup> پس او دست آورده، وی را لمس نمود و گفت: می‌خواهم. طاهر شو. که فوراً برص از او زایل شد.<sup>14</sup> و او را قدغن کرد که هیچ‌کس را خبر مده، بلکه رفته خود را به کاهن بنما و هدیه‌ای بجهت طهارت خود، بطوری که موسی فرموده است، بگذران تا بجهت ایشان شهادتی شود.<sup>15</sup> لیکن خبر او بیشتر شهرت یافت و گروهی بسیار جمع شدند تا کلام او را بشنوند و از مرضهای خود شفا یابند،<sup>16</sup> و او به ویرانه‌ها عزلت جسته، به عبادت مشغول شد.

### Fischzug des Petrus. Die ersten Jünger

<sup>1</sup> Es begab sich aber, als sich das Volk zu ihm drängte, um das Wort Gottes zu hören, dass er am See Genezareth stand<sup>2</sup> und zwei Schiffe am See stehen sah, die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze.<sup>3</sup> Da stieg er in eines der Schiffe, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte das Volk vom Schiff aus.<sup>4</sup> Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus ins Tiefe, und werft eure Netze zum Fang aus.<sup>5</sup> Und Simon antwortete und sprach zu ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen, aber auf dein Wort will ich das Netz auswerfen.<sup>6</sup> Und als sie das taten, holten sie eine große Menge Fische ein, und ihr Netz zerriss.<sup>7</sup> Und sie winkten ihren Gefährten, die im anderen Schiff waren, dass sie kommen und mit ihnen ziehen sollten. Und sie kamen und füllten beide Schiffe voll, so dass sie sanken.<sup>8</sup> Als das Simon Petrus sah, fiel er Jesus zu Füßen und sprach: HERR, gehe weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch.<sup>9</sup> Denn es hatte ihn ein Entsetzen ergriffen, ihn und alle, die mit ihm waren, über diesen Fang, den sie miteinander gemacht hatten;<sup>10</sup> ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gefährten. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht; denn von nun an wirst du Menschen fangen.<sup>11</sup> Und sie führten die Schiffe an Land und verließen alles und folgten ihm nach.

### Jesus heilt einen Aussätzigen

<sup>12</sup> Und es begab sich, als er in einer Stadt

### عیسی شفا می‌کند یک مفلوج را

<sup>17</sup> روزی از روزها واقع شد که او تعلیم می‌داد و فریسیان و فقها که از همهٔ بُلدان جلیل و یهودیه و اورشلیم آمده، نشسته بودند و قوّت خداوند برای شفای ایشان صادر می‌شد،<sup>18</sup> که ناگاه چند نفر شخصی مفلوج را بر بستری آوردند و می‌خواستند او را داخل کنند تا پیش روی وی بگذارند.<sup>19</sup> و چون به سبب انبوهی مردم راهی نیافتند که او را به خانه درآورند، بر پشتبام رفته، او را با تختش از میان سفالها در وسط پیش عیسی گذاردند.<sup>20</sup> چون او ایمان ایشان را دید، به وی گفت: ای مرد، گناهان تو آمرزیده شد.<sup>21</sup> آنگاه کاتبان و فریسیان در خاطر خود تفکّر نموده، گفتن گرفتند: این کیست که کفر می‌گوید؟ جز خدا و بس کیست که بتواند گناهان را بیمارزد؟<sup>22</sup> عیسی افکار ایشان را درک نموده، در جواب ایشان گفت: چرا در خاطر خود تفکّر می‌کنید؟ کدام سهلتر است، گفتن: اینکه گناهان تو آمرزیده شد، یا گفتن: اینکه بر خیز و بخرام؟<sup>24</sup> لیکن تا بدانید که پسر انسان را استطاعتِ آمرزیدنِ گناهان بر روی زمین هست، مفلوج را گفت: تو را می‌گویم بر خیز و بستر خود را برداشته، به خانهٔ خود برو!<sup>25</sup> در ساعت برخاسته، پیش ایشان آنچه بر آن خوابیده بود برداشت و به خانهٔ خود خدا را حمدکنان روانه شد.<sup>26</sup> و حیرت همه را فرو گرفت و خدا را تمجید می‌نمودند و خوف بر ایشان مستولی شده، گفتند: امروز چیزهای عجیب دیدیم.

### دعوت لای

<sup>27</sup> از آن پس بیرون رفته، باجگیری را که لای نام داشت، بر باجگاه نشسته دید. او را گفت: از عقب من بیا! در حال همه‌چیز را ترک کرده، برخاست و در عقب وی روانه شد.<sup>29</sup> و لای ضیافتی بزرگ در خانهٔ خود برای او کرد و جمعی بسیار از باجگیران و دیگران با ایشان نشستند.<sup>30</sup> اما کاتبان ایشان و فریسیان همه‌مه نموده، به شاگردان او گفتند: برای چه با باجگیران و گناهکاران اکل و شُرب می‌کنید؟<sup>31</sup> عیسی در جواب ایشان گفت: تندرستان احتیاج به طیب ندارند بلکه مریضان.<sup>32</sup> و نیامده‌ام تا عادلان بلکه تا عاصیان را به توبه بخوانم.

### دربارهٔ روزه

<sup>33</sup> پس به وی گفتند: از چه سبب شاگردان یحیی روزه

war, siehe, da war ein Mann voller Aussatz. Als der Jesus sah, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn und sprach: HERR, willst du, so kannst du mich reinigen.<sup>13</sup> Und er streckte die Hand aus und rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei gereinigt! Und sogleich ging der Aussatz von ihm weg.<sup>14</sup> Und er befahl ihm, dass er's niemandem sagen sollte; sondern gehe hin und zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Mose geboten hat, ihnen zum Zeugnis.<sup>15</sup> Es breitete sich aber das Wort von ihm immer weiter aus, und es kam eine große Menge zusammen, um ihn zu hören und durch ihn gesund zu werden von ihren Krankheiten.<sup>16</sup> Er aber zog sich zurück in die Wüste und betete.

### Jesus heilt einen Gelähmten

<sup>17</sup> Und es begab sich an einem Tag, dass er lehrte; und es saßen da die Pharisäer und Schriftgelehrten, die gekommen waren aus allen Dörfern in Galiläa und Judäa und von Jerusalem. Und die Kraft des HERRN war da, um sie zu heilen.<sup>18</sup> Und, siehe, es brachten Männer einen Menschen auf seinem Bett, der war gelähmt; und sie forschten, wie sie ihn hineinbringen und vor ihn legen konnten.<sup>19</sup> Und weil sie wegen der Menge keinen Weg fanden, ihn hineinzubringen, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel herunter mit dem Bett mitten vor Jesus hin.<sup>20</sup> Und als er ihren Glauben sah, sprach er zu ihm: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben.<sup>21</sup> Und die Schriftgelehrten und Pharisäer fingen an, zu denken und sprachen: Wer ist der, dass er Gotteslästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben als allein Gott?<sup>22</sup> Als aber

بسیار می‌دارند و نماز می‌خوانند و همچنین شاگردان فریسیان نیز، لیکن شاگردان تو اکل و شرب می‌کنن؟<sup>34</sup> بدیشان گفت: آیا می‌توانید پسران خانه عروسی را مادامی که داماد با ایشان است روزه دار سازید؟<sup>35</sup> بلکه ایّامی می‌آید که داماد از ایشان گرفته شود، آنگاه در آن روزها روزه خواهند داشت.<sup>36</sup> و مَتَلّی برای ایشان آورد که: هیچ‌کس پارچه‌ای از جامه نو را بر جامه کهنه وصله نمی‌کند والا آن نو را پاره کند و وصله‌های که از نو گرفته شد نیز در خور آن کهنه نَبُود. و هیچ‌کس شراب نو را در مشک‌های کهنه نمی‌ریزد والا شراب نو، مشک‌ها را پاره می‌کند و خودش ریخته و مشک‌ها تباہ می‌گردد.<sup>38</sup> بلکه شراب نو را در مشک‌های نو باید ریخت تا هر دو محفوظ بماند.<sup>39</sup> و کسی نیست که چون شراب کهنه را نوشیده فی‌الفور نو را طلب کند، زیرا می‌گوید کهنه بهتر است.

Jesus ihre Gedanken erkannte, antwortete er und sprach zu ihnen: Was denkt ihr in euren Herzen?<sup>23</sup> Was ist leichter: zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher?<sup>24</sup> Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Macht hat, auf Erden Sünden zu vergeben, sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf und nimm dein Bett und geh heim!<sup>25</sup> Und sogleich stand er auf vor ihren Augen und nahm das Bett, auf dem er gelegen hatte, und ging heim und pries Gott.<sup>26</sup> Und sie entsetzten sich alle und priesen Gott und wurden voll Furcht und sprachen: Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.

### Jesus beruft den Levi

<sup>27</sup>Und danach ging er hinaus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach!<sup>28</sup> Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach.<sup>29</sup> Und Levi bereitete ihm ein großes Mahl zu in seinem Hause, und viele Zöllner und andere saßen mit ihm zu Tisch.<sup>30</sup> Und die Schriftgelehrten und Pharisäer murrten wider seine Jünger und sprachen: Warum esst und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern?<sup>31</sup> Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.<sup>32</sup> Ich bin gekommen zu rufen die Sünder zur Buße, und nicht die Gerechten.

### Die Frage nach dem Fasten

<sup>33</sup>Und sie sprachen zu ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes so oft und beten so viel, ebenso die Jünger der Pharisäer; aber deine Jünger essen und trinken?<sup>34</sup> Er aber sprach zu ihnen: Ihr könnt die

## Luke 5

Hochzeitleute nicht zum Fasten anhalten, solange der Bräutigam bei ihnen ist.<sup>35</sup> Es wird aber die Zeit kommen, dass der Bräutigam von ihnen genommen wird; dann werden sie fasten.<sup>36</sup> Und er sagte zu ihnen ein Gleichnis: Niemand flickt ein Stück von einem neuen Kleid auf ein altes Kleid; sonst zerreißt er das neue, und auch das Stück vom neuen passt nicht auf das alte.<sup>37</sup> Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der neue Wein die Schläuche und wird verschüttet, und die Schläuche verderben.<sup>38</sup> Sondern den neuen Wein soll man in neue Schläuche füllen, so werden sie beide erhalten.<sup>39</sup> Und niemand, der vom Alten trinkt, will bald den Neuen; denn er spricht: Der Alte ist milder.